

Mission: Lebensmittel einkaufen

Projekttag für Schulkinder



Mission: Lebensmittel einkaufen

Foto: © Krakenimages.com – stock.adobe.com

Einleitung

Kinder sind zunehmend an Kaufentscheidungen beteiligt. Sie beeinflussen nicht nur ihre Eltern, Großeltern und Bezugspersonen, sondern verfügen meistens auch über eigenes Geld. Manche Kinder geben ihr Geld besonders gern für Fastfood und Süßigkeiten aus. Ob im Fernsehen oder über Social Media: Werbung, die sich an Kinder und Jugendliche richtet, zeigt überwiegend Lebensmittel mit viel Zucker, hohem Fettgehalt, oft bunt verpackt, mit Spielzeugbeilagen oder Sammelkarten. Deshalb ist es wichtig, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das vielfältige Lebensmittelangebot zu vermitteln.



Hintergrundinformationen

Alles rund ums regionale und saisonale Einkaufen:

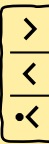
🔗 www.bzfe.de/kueche-und-alltag/einkaufen

Direkt beim Bauern kaufen:

🔗 www.landwirtschaft.de/einkauf/einkaufstipps/regional-und-saisonal/direkt-beim-bauern-kaufen

Infografik zur Lebensmittelkennzeichnung:

🔗 www.bzfe.de/schule-und-kita/material-fuer-die-schule/infografiken



Die Mission

Bei ihrer Mission klären die Kinder Fragen wie: Warum sind die Produkte so verpackt und gekennzeichnet? Sind sie wirklich so gut, wie sie aussehen? Die Kinder können an diesem Projekttag ihre Lieblingsprodukte aus dem Supermarkt unter die Lupe nehmen. Sie versuchen den Geschmack naturbelassener Zutaten kennenzulernen und vergleichen fertigen Milchreis mit selbst gekochtem. Außerdem erkennen sie bei ihrer Mission, dass unverarbeitete, unverpackte Lebensmittel sowie saisonal und regional erzeugtes Obst und Gemüse gut fürs Klima und für die eigene Gesundheit sind.



Foto: © Syda Productions – stock.adobe.com

Unser Ansatz – Ihr Projekttag

Mit dem vorliegenden Material erhalten Sie einen Fundus an Ideen, die ganz variabel einsetzbar sind. Sie sind unterschiedlich lang und eignen sich für verschiedene Gruppengrößen. Wählen Sie einfach aus, was für Ihren Projekttag und Ihre Gruppe am besten passt.

Projekttag sind ideal für handlungsorientiertes und selbstständiges Lernen. Durch die kreative und teamorientierte Arbeit an verschiedenen Fragestellungen und die aktive Mitgestaltung der Essumgebung kann es gelingen, die Kinder für Ernährungsthemen zu begeistern. Die Kinder entwickeln ein Bewusstsein für den Wert unserer Lebensmittel, führen Interviews, hinterfragen das Essensangebot an ihrer Schule, experimentieren und bereiten selbst kleine Speisen zu. Das bahnt umweltgerechtes, nachhaltiges Handeln an.

So kann Ernährungsbildung gelingen

An den Esserfahrungen und Wünschen anknüpfen

Jeder Tag bietet Möglichkeiten, Neues anzustoßen. Binden Sie das Vorwissen der Kinder mit ein und lassen Sie sie mitentscheiden.

Welches Gemüse und Obst kennt ihr? Was gibt es in der Mensa?

Was wollt ihr probieren?

Offen sein und nicht vorschnell werten

„Gesund“ ist für Kinder kein Grund, etwas zu essen oder zu trinken. Zeigen Sie lieber, wie gut es Ihnen schmeckt. Seien Sie offen für persönliche Vorlieben und Abneigungen.

Lecker! Möchtest du auch probieren?

Wie schmeckt es DIR?

Alle Lebensmittel und die Umwelt wertschätzen

Wo geht es beim Einkauf, beim Kochen und mit Resten klimafreundlicher?

Der schrumpelige Apfel ist zu schade für den Müll. Im Müsli schmeckt er mir prima.

Die Tomaten sind unverpackt und kommen von hier.

Den Kindern helfen, es selbst zu tun

Fragen beantworten und Handgriffe zeigen: Lassen Sie die Kinder möglichst viel selber machen. Das Ergebnis muss nicht perfekt sein.

So kannst du die Gurke klein schneiden.

Positives Erleben ermöglichen

Kinder freuen sich über Lob für ihre selbstgemachten Speisen und Getränke. Sie genießen es in fröhlicher Runde, in Ruhe und mit allen Sinnen zu essen und zu trinken.

Das macht ihr toll!

Guten Appetit!

Zum Weitermachen motivieren

Ermutigen Sie die Kinder, die neuen Ideen nach Hause zu tragen. Überlegen Sie gemeinsam, was sich in der Schule verbessern lässt.

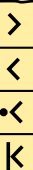
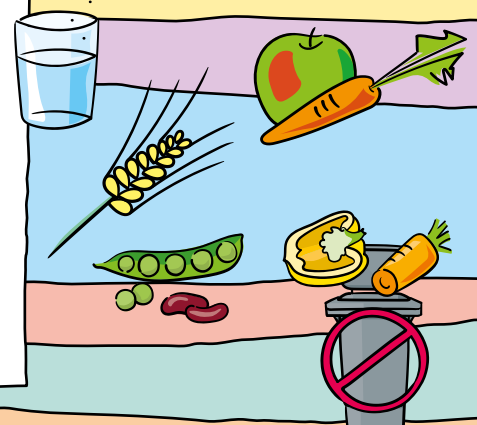
Wen wollt ihr mit eurem Rezept überraschen?

Was ist euch gut gelungen?

Weitere Missionen

Sie haben mehr als einen Tag Zeit? Sie suchen nach weiteren Ideen für Projekttag zu Ernährungsthemen? Hier werden Sie fündig!

- ▶ Mission: Wasser trinken www.ble-medienservice.de/0953
- ▶ Mission: Obst und Gemüse erkunden www.ble-medienservice.de/0954
- ▶ Mission: Getreide aufspüren www.ble-medienservice.de/0955
- ▶ Mission: Hülsenfrüchte entdecken www.ble-medienservice.de/0956
- ▶ Mission: Lebensmittel retten www.ble-medienservice.de/0957



Ideen für Ihren Projekttag

In der nachfolgenden Tabelle sind einige Ideen aufgeführt, die Sie mit den Kindern umsetzen können. Die Auswahl und Reihenfolge bleiben Ihnen überlassen.

Tipp: Nutzen Sie den [Vordruck](#), um für Ihre Mission zu werben.

Eine Orientierung, wie viel Zeit Sie benötigen, bieten folgende Symbole:









-  etwa 30 Minuten
-  etwa 30–60 Minuten
-  länger als 60 Minuten



Foto: © Kadmy – stock.adobe.com

Idee	Methode, Aktion	Hinweise, Material
Ins Thema einsteigen		
Wer kennt sich aus? den Einkaufsvorgang nachspielen	Bewegungsspiel 	Alle Kinder stehen im Klassenraum und lassen genug Abstand zu Tischen und Stühlen. Erzählen Sie die Bewegungsgeschichte dynamisch und temperamentvoll. Demonstrieren Sie dabei alle Bewegungen. Die Kinder machen diese dann nach.  Text zum Vorlesen (AB1) Anschließend die Erfahrungen der Kinder im Stuhlkreis reflektieren. Mögliche Leitfragen: Wie hat euch das Bewegungsspiel gefallen? Geht ihr schon allein einkaufen? Nehmt ihr einen Einkaufszettel mit? Findet ihr immer alles, was ihr sucht? Geht ihr in verschiedenen Lebensmittelgeschäften einkaufen? Sind Lebensmittelgeschäfte alle gleich aufgebaut? Liegen alle Lebensmittel durcheinander? Sind alle verpackt? Werden einige ganz besonders gelagert (Kühltheke, Käsetheke, Brottheke, ...)? Arbeiten Sie heraus, dass die Lebensmittel nach Warengruppen und in Abteilungen eingeordnet sind.
Welche Lebensmittel gibt es? Lebensmittel in Kategorien einteilen	Gespräch, Basteln 	 Bilder aus Lebensmittelwerbeprospekten  Wort-Bild-Karten: www.ble-medien-service.de/1772 Bilder ausschneiden. Die Lebensmittel benennen und Kategorien bilden, z. B. Obst, Gemüse, Produkte aus Getreide, Milchprodukte, Süßigkeiten, ... Welche dieser Lebensmittel wurden schon verarbeitet? Welche sind unverarbeitet? Wo könnt ihr sie kaufen? Welche Einkaufsorte gibt es?



Ins Thema einsteigen

Einkaufs-Bingo
Erfahrungen
abfragen

Bewegungsspiel



Die Kinder gehen zu zweit durch die Klasse. Jedes Paar hat eine Bingo-Karte.

Bingo-Vordruck ([AB2](#))

zur Bingo-Karte passende Lebensmittel in der Klasse verteilen, z. B. ein Obst, ein Gemüse, eine Käseverpackung, eine Verpackung von Eiern aus der Region, eine Packung Nudeln, eine Dose Tomaten (wenige Zutaten), eine Tafel Schokolade mit FairTrade-Logo

Die Kinder untersuchen die Lebensmittel und befragen andere Kinder in der Klasse. Ziel ist es, in jedes Feld den Namen eines anderen Kindes bzw. ein Lebensmittel zu schreiben. Das Kinderpaar, das zuerst eine Reihe gefüllt hat, ruft Bingo.

Kochen und probieren

Gekauft vs. Selbstgemacht
Produkte
vergleichen

Zubereitung,
SinnExperiment



Gemeinsam Milchreis zubereiten:

Rezept: Fruchtiger Milchreis ([AB3](#))

Arbeitsgeräte und Zutaten laut Rezept

Gekauften und selbstgemachten Milchreis verkosten, wie auf dem SinnExperimentierbogen beschrieben:

SinnExperimentierbogen ([AB4](#))

Gekaufter Milchreis mit Fruchtgeschmack

2 Esslöffel

Schälchen und Teelöffel für jedes Kind

Diese Idee lässt sich gut mit einem gemeinsamen Einkauf im Vorfeld verknüpfen.

Welche Frucht verbirgt sich im Joghurt?
Fertigprodukte
unter die Lupe
nehmen

SinnExperiment



Die Kinder untersuchen Joghurts mit allen Sinnen. Dazu drei rote Joghurts umfüllen, damit die Sorte nicht erkennbar ist.

3 Sorten Joghurts mit Geschmack nach roten Früchten

3 Schalen zum Umfüllen

3 Esslöffel

Schälchen und Teelöffel für jedes Kind

Fragen an die Kinder: Welche Frucht schmeckt ihr heraus? Wie viel Frucht ist im Fertigjoghurt? Die Kinder werfen einen Blick auf die Zutatenliste und erkennen, dass Aromen, Zucker und Farbstoffe und weniger die Frucht selbst den Geschmack ausmachen. Der Anteil liegt häufig nur bei 5–15 g Frucht pro 100 g Joghurt.

Diese Idee lässt sich gut mit einem gemeinsamen Einkauf im Vorfeld verknüpfen.



Foto: Peter Meyer, BLE

Ob in der
Schulküche oder
im Klassenzimmer:

Hygiene ist wichtig!

Mehr dazu unter:
www.bzfe.de/hygiene

Erkunden und (mit)gestalten

Wie könnt ihr Verpackungen sparen?

Ideen zum verpackungsfreien Einkauf entwickeln


Malen, Beutel bedrucken





Welche Lebensmittel lassen sich gut unverpackt einkaufen? In die Vorlage malen und überlegen: Was muss ich zum Einkaufen mitnehmen?

 Malvorlage Unverpacktladen ([ABS](#))


Schöne Einkaufsbeutel herstellen:

 Beutel zum Bedrucken

 dünne Spülschwämme

 Scheren

 Filzstifte

 Acrylfarbe

 Pappe

Motiv auf dem Schwamm vorzeichnen (z. B. Äpfel oder Birnen, ohne Stiel) und ausschneiden. Pappe oder Bastelmatte in den Beutel legen, um ein Durchdrücken zu verhindern. Den Schwamm in Farbe tunken und auf den Stoff drücken. Mit einem Textilstift oder Filzstift den Stiel einzeichnen. Anschließend etwa 6 Stunden trocknen lassen und danach durch Bügeln fixieren.

Warum schmecken Erdbeeren im Winter anders?


herausfinden, welche Vorteile saisonales Obst und Gemüse hat

Quiz



Als Einstieg fragen: Wer von euch hat schon einmal im Winter Erdbeeren probiert? Wie haben sie geschmeckt? Wo sind sie gewachsen? Anschließend finden die Kinder im Quiz heraus, welches Obst und Gemüse in welcher Jahreszeit bei uns geerntet wird:

 Quiz: <https://learningapps.org/view35728123>

 Tablet oder interaktives Whiteboard

Warum gibt es im Supermarkt das ganze Jahr über fast jedes Obst zu kaufen? Erklären Sie den Kindern, dass Obst besonders frisch und aromatisch ist und auch die meisten Nährstoffe enthält, wenn es vollreif geerntet wird.


Woher kommen unsere Lebensmittel?


hinterfragen, warum es wichtig ist, regionale Produkte zu kaufen


Videoclip, Zuordnung



Was bedeutet „regional“ oder „aus der Region“? Die Kinder sehen sich den Videoclip an.

 Videoclip: www.oekoleo.de/zuhause-unterwegs/einkaufen-leben/artikel/video-regionale-lebensmittel/ (3 min)

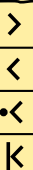
 Tablet oder interaktives Whiteboard

 Lebensmittel mit Herkunftsangabe



Anschließend untersuchen sie ein paar Lebensmittel. Welches hat den weitesten Weg hinter sich, welches den kürzesten? Die Kinder legen die Lebensmittel der Entfernung nach in eine Reihe (ganz nah bis weit weg).

Welche Vorteile hat es, regionale Produkte zu kaufen? Regionale Lebensmittel sind gut fürs Klima und die Umwelt (weil weniger Treibhausgase durch Transporte entstehen) und unterstützen Erzeugungs- und Verarbeitungsbetriebe vor Ort.

Frage an die Kinder: Wie könnt ihr regionale Lebensmittel einkaufen? Zum Beispiel bei Hofläden, Wochenmärkten, Milchtankstellen oder Eierautomaten einkaufen, im Supermarkt auf die Herkunft achten, Abo-Kisten nutzen.



Erkunden und (mit)gestalten

<p>Ärger in der Kassenzone Ziele von Lockangeboten verstehen</p>	<p>Rollenspiel </p>	<p>Mit den Kindern sammeln: Was steht alles in der Kassenzone? Eine fiktive Geschichte erzählen über zwei Kinder, die etwas in der „Quengelzone“ kaufen möchten und einen Vater, dem das nicht gefällt.</p> <p>Fragen an die Kinder: Habt ihr eine solche Situation schon einmal erlebt? Wie ist die abgelaufen? Wie ist sie ausgegangen?</p> <p>Gruppen bilden. Jede Gruppe denkt sich ein Ende aus und spielt die gesamte Geschichte den anderen vor.</p> <p>Mögliche Leitfragen zur Auswertung: Wie habt ihr euch in den Rollen gefühlt? Was ist den Zuschauenden aufgefallen? Welchen Schluss findet ihr am angenehmsten? Weshalb? Welche Ideen habt ihr, um den Versuchungen der Kassenzone zu widerstehen?</p>
<p>Duell der Einkaufsorte Obst- und Gemüseangebot vergleichen</p>	<p>Erkundungsgang </p>	<p>Die Gruppe teilen und mit demselben Auftrag zu zwei verschiedenen Einkaufsorten (Wochenmarkt/Bio-Laden/Hofladen/Supermarkt) schicken. Produkte bzgl. Verpackung, Preis, Herkunft usw. untersuchen und vergleichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Woher kommen Obst und Gemüse? ▶ Welche Obst- und Gemüsearten haben gerade Saison? ▶ Wie viele Birnensorten gibt es dort? ▶ Gibt es Obst und Gemüse auch in Bio-Qualität? Wenn ja, welche Arten? ▶ Wie groß ist der Preisunterschied bei einem Kilogramm Äpfel zwischen Bio und nicht Bio? ▶ Welche Verpackungen habt ihr bei Obst und Gemüse entdeckt? <p>Ggf. anschließend klären: Was ist an Bio-Lebensmitteln anders? Warum sind Bio-Lebensmittel häufig teurer?</p> <p> Videoclip: www.logo.de/bio-lebensmittel-einfach-erklart-100.html (1:43 min)</p> <p> Tablet oder interaktives Whiteboard</p>
<p>Hinter den Kulissen die Logistik im Einkaufsort hinterfragen</p>	<p>Exkursion, Interview </p>	<p>Vorab beim Einkaufsort nachfragen, dann gemeinsam Fragen sammeln, die einer Mitarbeiterin, einem Marktverkäufer, einer Filialleiterin o. ä. gestellt werden. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warum sind die Lebensmittel so angeordnet? ▶ Wieso sind die Regale (fast) immer voll? ▶ Wie oft werden Lebensmittel angeliefert? Wer bringt sie? ▶ Warum ist das Obst manchmal verpackt, manchmal unverpackt? ▶ Was geschieht mit Lebensmitteln, die übrigbleiben oder deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist? <p>Die Kinder bilden Paare. Jedes Kinderpaar darf eine Frage stellen und merkt sich die Antwort.</p>

Erkunden und (mit)gestalten

**Geschicht
platziert**
Werbetricks
hinterfragen

Erkundungsgang



Leitfragen für die Exkursion ([AB 6](#))

Die Kinder suchen einen Supermarkt auf und untersuchen paarweise eine der folgenden Lebensmittelgruppen, die üblicherweise sowohl im Kassenvorraum als auch in den Lebensmittelabteilungen angeboten werden: Kaugummi, Schokoladenriegel, Gummibärchen, Eis, Getränke. Weitere Lebensmittelgruppen, die sich zur Untersuchung eignen: Cerealien, Milchprodukte, süße Brotaufstriche

Anhand des ausgefüllten AB berichten die Kinder von ihren Ermittlungen. Mögliche Anschlussfragen:

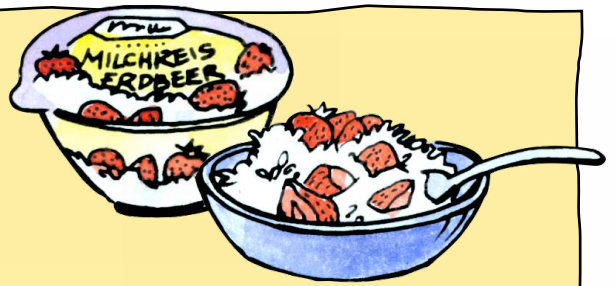
- ▶ War es für euch leicht oder schwierig, die Warengruppen zu finden? Warum oder warum nicht?
- ▶ Habt ihr Beispiele für Werbung gefunden? (Sondertische, Plakate, ...)
- ▶ Was wäre, wenn im Kassenraum keine Süßigkeiten stünden?

Ideen für die Abschlusspräsentation

- ▶ Einkaufstaschen präsentieren und/oder verkaufen
- ▶ eigene Werbeplakate für Obst, Gemüse oder zuckerfreie Getränke erstellen
- ▶ Klimatipps für den Einkauf auf Plakaten präsentieren
- ▶ Theaterstück „Ärger in der Kassenzone“ vorspielen

Eigene Ideen





Mission: Lebensmittel einkaufen

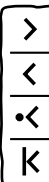
Was machen wir?

Wer kann mitmachen?

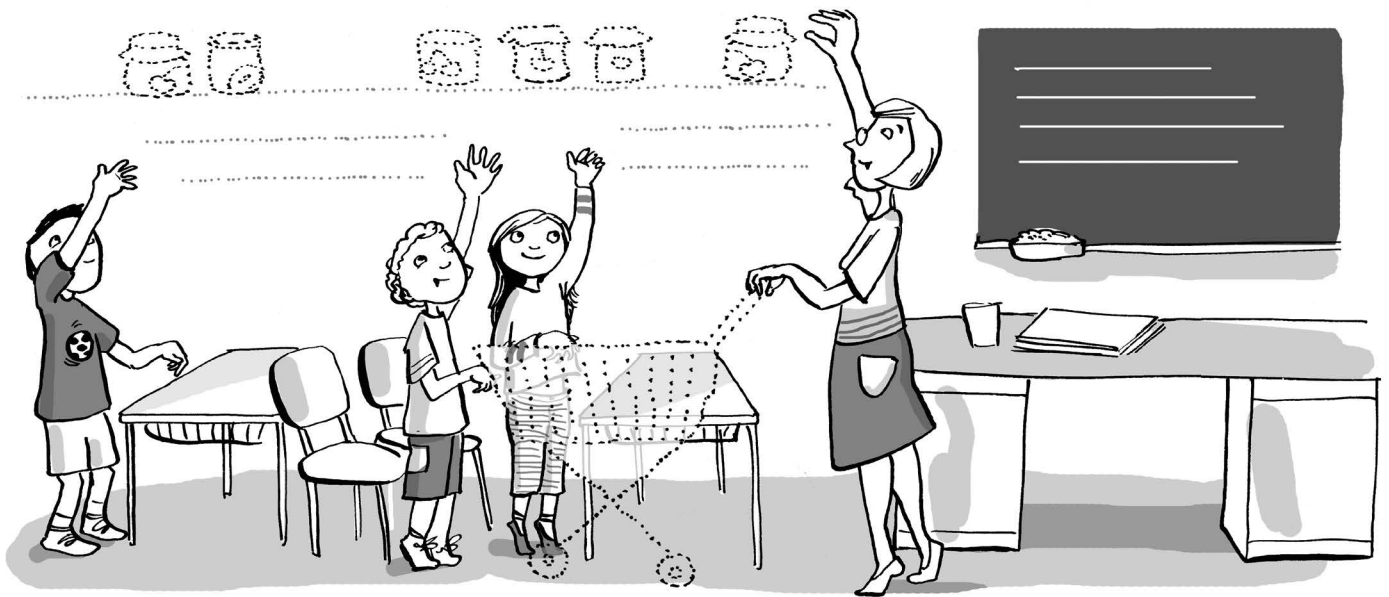
Was bringt ihr mit?

Wo treffen wir uns?

Wer leitet die Mission?




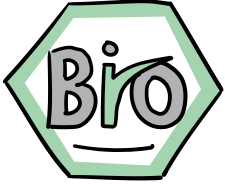

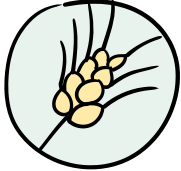

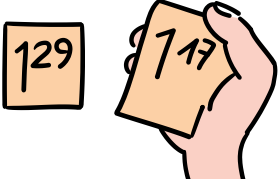


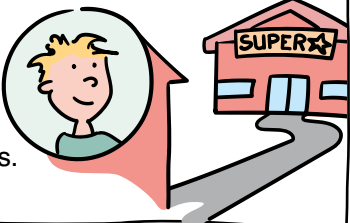
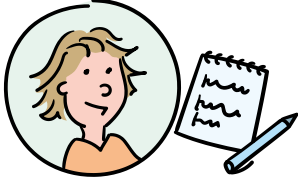
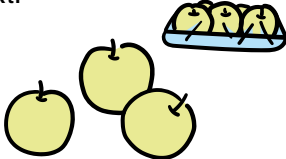


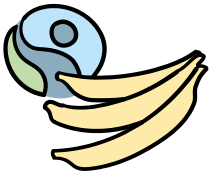

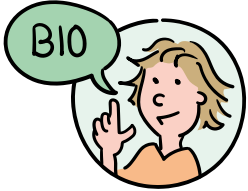
Wer kennt sich aus?



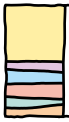
Heute dürft ihr allein einkaufen gehen. Ihr **nehmt** die große Einkaufstasche, **schüttelt** sie auseinander und **geht** los. Vor dem Supermarkt **holt** ihr euch einen Einkaufswagen. Ihr **nehmt** einen Euro aus dem Geldbeutel, **steckt** ihn in den Griff und **trennt** den Einkaufswagen von den anderen. Ihr **schiebt** ihn in den Supermarkt und schon kann es mit dem Einkaufen losgehen. Ihr **schaut** mal links und mal rechts, mal müsst ihr um einen Verkaufstisch **herumfahren**, ihr **fahrt** in den Gang zur **Linken**, dann in den Gang zur **Rechten**, **nehmt** eine Packung Knäckebrot aus dem **untersten Regal**, dann eine Packung Haferflocken **von ganz oben**, so dass ihr euch **weit strecken** müsst, jetzt noch einen kleinen Sack Kartoffeln in den Wagen **hineinheben**. Ihr **legt vier Äpfel** und **zwei Kohlrabi** aus der Region in den Einkaufswagen. Ihr **geht** zur Käsetheke, **zeigt** dem Verkäufer, welchen Käse ihr haben möchtet. Ihr dürft den Käse probieren, **bedankt** euch, **esst** das Käsestück mit Genuss und **strahlt** in alle Richtungen. Weiter geht es zur Kühltheke. Ihr **öffnet** die Tür, **nehmt** ein Joghurtglas heraus und **legt** es in den Wagen. Dann **schiebt** ihr den Einkaufswagen zur Kasse. Ihr **legt** alle Waren auf das Band, **bezahlt** und **legt** die Waren in die Einkaufstasche. Den Einkaufswagen nun **zurückschieben**, Geldstück **herausholen** und alles **zu Fuß nach Hause tragen** – puh, fertig.



Einkaufs-Bingo

<p>_____</p> <p>hat schon mal einen Einkaufswagen geschoben.</p> 	<p>_____</p> <p>ist ein Bio-Lebensmittel.</p> 	<p>_____</p> <p>hat schon mal alleine eingekauft.</p> 	<p>_____</p> <p>enthält Getreide.</p> 
<p>_____</p> <p>kostet weniger als 1 Euro.</p> 	<p>_____</p> <p>hat schon mal Preise verglichen.</p> 	<p>_____</p> <p>kommt aus der Region.</p> 	<p>_____</p> <p>war schon mal mit dem Rad einkaufen.</p> 
<p>_____</p> <p>lebt in der Nähe eines Supermarkts.</p> 	<p>_____</p> <p>hat schon mal eine Einkaufsliste geschrieben.</p> 	<p>_____</p> <p>ist nicht verpackt.</p> 	<p>_____</p> <p>enthält weniger als 3 Zutaten.</p> 
<p>_____</p> <p>enthält Milch.</p> 	<p>_____</p> <p>wurde fair gehandelt.</p> 	<p>_____</p> <p>hat schon mal in einem Hofladen eingekauft.</p> 	<p>_____</p> <p>kann erklären, was „bio“ bedeutet.</p> 





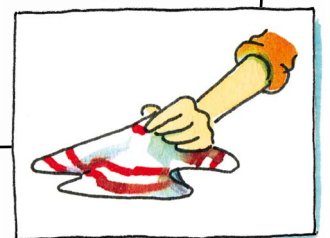
Rezept: Fruchtiger Milchreis

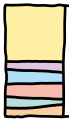
Arbeitsgeräte:

- Messbecher
- Eszlöffel
- Küchenwaage
- Topf mit Deckel
- Kochlöffel
- drei kleine Schüsseln



Zutaten für 4 Portionen	Zubereitung
1000 ml Milch (1,5 % Fett) 1 EL Zucker 2 Prisen Jodsalz mit Fluorid 250 g Rundkornreis	Die Milch, den Zucker, das Salz und den Reis nacheinander in den Topf geben und den Deckel schließen.
	Alles einmal aufkochen lassen. Dann bei geringer Temperatur mit geschlossenem Deckel ausquellen lassen und gelegentlich umrühren.
	Nach 30 Minuten probieren, ob der Reis schon gar ist.
500 g frisches Obst der Saison (z. B. Erdbeeren) Unsere Wahl: _____ _____	In der Zwischenzeit das Obst waschen, putzen und klein schneiden. Mit dem Milchreis servieren.





SinnExperiment: Frisch oder aus dem Kühlregal?

So gehts:

- 1** Bereitet mithilfe des Rezeptes einen Milchreis mit frischem Obst zu.
- 2** Füllt euch zuerst einen Esslöffel gekauften Milchreis in ein Schälchen. Füllt die richtige Spalte im SinnExperimentierbogen aus.
- 3** Nehmt dann eine Portion von dem selbst gemachten Milchreis und dem frischen Obst. Füllt den SinnExperimentierbogen aus.



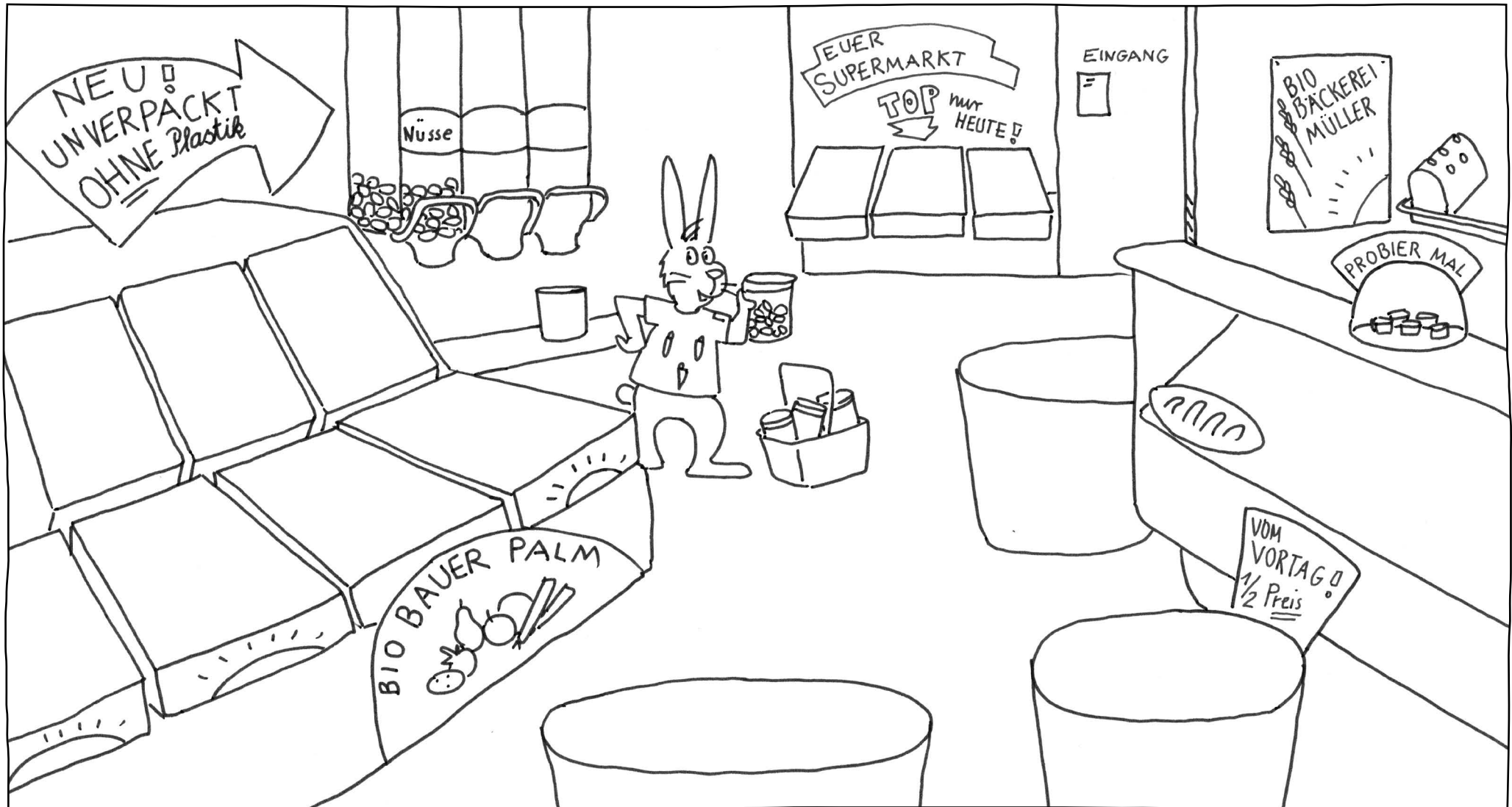
SinnExperimentierbogen

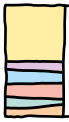
Nr.	Fragen	Gekaufter Milchreis	Selbst gemachter Milchreis
1	Wie sieht er aus? Farbe, flockig, mit Fruchtstückchen, ...		
2	Wie riecht er? mild, säuerlich, süß, fruchtig, künstlich, ...		
3	Wie fühlt er sich im Mund an? cremig, stückig, körnig, faserig, matschig, ...		
4	Wie schmeckt er? süß, sauer, bitter, saftig, fruchtig, künstlich, milchig, ...		
5	Wie schmeckt er dir? 5 Sterne = super 1 Stern = na ja	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
6	Was hast du gelernt, was du vorher noch nicht wusstest?		



Wie könnt ihr Verpackungen sparen?

Überlegt, welche Lebensmittel man gut ohne Verpackung kaufen kann.
Malt sie in die Vorlage. Was müsst ihr zum Einkauf mitnehmen?





Geschickt platziert

Wir untersuchen die Warengruppe

1 An welchen Stellen im Supermarkt werden diese Lebensmittel angeboten?

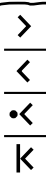
- in der Abteilung für Süßwaren
- in den Gefriertruhen
- auf Sondertischen oder Ständern

Schreibt die Produktnamen auf:

2 Wie viele Produkte gibt es in dieser Warengruppe in der Nähe der Kasse?

3 Gibt es Unterschiede zwischen dem Angebot an der Kasse und an den anderen Orten, an denen ihr die Lebensmittel gefunden habt?

4 Was ist euch noch aufgefallen?



Impressum

0952

Herausgeberin

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)

Präsidentin:

Dr. Margareta Büning-Fesel

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefon: 0228 / 68 45 – 0

www.ble.de, www.bzfe.de

Text

Annika Bilo, BLE

Redaktion

Annika Bilo, BLE

Melanie Braukmann, Bonn

Grafik

Arnout van Son, Alfter

Illustrationen

siehe Arbeitsblätter

Bilder

Titelbild: © Krakenimages.com – stock.adobe.com

übrige: siehe Bildrand

1. Auflage 2026

Nutzungsbedingungen

Sie dürfen dieses Material in Ihrem Unterricht nutzen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, steht es unter der Creative Commons Lizenz „**CC BY-NC-SA 4.0** – Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“.

Ausgenommen sind Inhalte (Texte, Fotos, Illustrationen, Videos etc.) mit einer zusätzlichen Copyright-Angabe oder einer anderen CC-Lizenz (s. Verweis auf der jeweiligen Seite). Den Lizenzvertrag finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>.

Haftungsausschluss für Links

Für sämtliche Links in diesem Unterrichtsmaterial gilt: Wir betonen, dass wir keinen Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte anderer Anbieter haben und uns deren Inhalt nicht zu eigen machen.

Falls das Material auf Seiten verweist, deren Inhalt Anlass zur Beanstandung gibt, bittet die Redaktion um Mitteilung.



Kostenloser **Download** der
fünf weiteren Missionen
im BLE-Medienservice